

Gabriele Baring

Die Deutschen und ihre verletzte Identität

312 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag

ISBN: 978-3-95890-138-4

Preis: 19,90 €(D) / 20,50 €(A) / auch als eBook erhältlich

erscheint: Ende Oktober 2017



»Neu ist vor allem Barings Analyse der gesellschaftlichen Situation ... Möglicherweise hat sie damit eines der wichtigsten Sachbücher dieser Jahre geschrieben ...« *Hamburger Feuilleton*

Das verzerrte Identitätsgefühl der Deutschen - und der Weg zu einem gesunden Selbstbild

Die nationale Identität ist für die wenigsten Deutschen fraglos und ohne drückende Erinnerungen an die Zeit des Nationalsozialismus' möglich. Hinter der Last, deutsch zu sein, verbirgt sich mehr als eine kollektive Befindlichkeitsstörung. Gabriele Baring, Familientherapeutin und Autorin, macht greifbar, wie prekär sich verdrängte Traumata aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs auch über siebzig Jahre nach Ende der NS-Diktatur noch auswirken. Wie sie dem Gefühl der Alternativ- und Hoffnungslosigkeit Vorschub leisten und die Lösbarkeit von privaten wie gesellschaftlichen Problemen erschweren und behindern. Ein natürliches, gelassenes Selbstbewusstsein und ein positives nationales Selbstbild können sich nicht entwickeln ohne eine radikale, also an die Wurzeln gehende, Auseinandersetzung mit der Vergangenheit. Doch nachdem unsere Kultur so sehr verinnerlicht hat, dass Deutsche nur als Täter und nicht auch als Opfer der NS-Diktatur zu gelten hätten, ist die emotionale Verarbeitung geprägt von der Unfähigkeit zu trauern. Sprachlosigkeit, Schuld, Scham und Verleugnung auf der Seite der Kriegsgeneration, Vorwürfe, Zorn und Unverständnis bei den nachfolgenden Generationen ließen keinen Platz für die Leiden der Eltern. Gabriele Barings Buch zeigt anschaulich und anhand vieler Beispiele, wie tief die Verstrickungen mit unserer Geschichte sitzen und welche Möglichkeiten es gibt, um sich von den Schatten der Vergangenheit zu befreien.

Buchpremiere in Berlin: am 27.10.2017, 19 Uhr, LINDENKIRCHE, Johannisberger Str. 15a, 14197 Berlin / Anmeldung möglich unter: bs@europa-verlag.com

Gabriele Baring ist analytisch orientierte, systemische Familientherapeutin. Schwerpunktmäßig widmet sie sich der transgenerationellen Weitergabe von familiären Traumata und Verhaltensmustern bei psychischen, psychosomatischen und Bindungsstörungen. Ihre Erfahrungen gibt sie in Seminaren, Gruppen und Einzeltherapien sowie Vorträgen weiter. Darüber hinaus ist die Diplom-Volkswirtin und frühere Kulturredakteurin als Coach und Beraterin tätig und verfasst regelmäßig psychologische Analysen für Zeitungen. Sie lebt und arbeitet in Berlin.

www.gabriele-baring.de

Interviewanfragen an die Autorin/weitere Informationen:

bs@europa-verlag.com / Barbara Stang, PR/ ÖA / www.europa-verlag.com